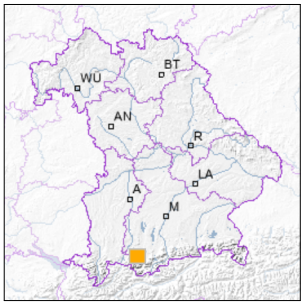
Rutschmasse der Altenauer Kochel S von Altenau

1 km

Maßstab 1:20.000

UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie

Geotop-Nummer: 180R040



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert:	651.102
Nordwert:	5.278.300

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad:	47.640447° N
Längengrad:	11.011711° E

Objekt-ID: **8332GT015008**

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 23.11.2018

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Saulgrub
Landkreis/Stadt:	Garmisch-Partenkirchen
Topographische Karte (TK25):	8332 Unterammergau
Geländehöhe:	821 m NN
Größe (Länge x Breite)	1.900 x 900 m
Fläche:	1.710.000 m²
Geologische Raumeinheit:	Isar-Loisach-Jungmoränenregion

Kurzbeschreibung des Geotops

Die fünf wallartigen Erhebungen im Kochelfilz, die den Fingern einer gespreizten Hand ähneln, sind Teil einer großen Rutschmasse und in dieser Form in Bayern einzigartig. Die Rutschmasse stammt aus der Ostflanke des Hochschergen, wo Sand- bis Kalksteine der Hällritz-Formation den Kern einer ostwärts abtauchenden Mulde bilden. Dieser Muldenkern ist auf und teils mit der unterlagernden Kalkgraben-Formation abgeglitten.
Die Rutschmasse hat im Talbereich Seeablagerungen eines spätglazialen Staubeckensees im Ammertal überfahren. Das Aufgleiten auf die wassergesättigten Seetone muss mit im Einzelnen noch ungeklärten Mechanismen zu dieser speziellen Form der Ablagerung geführt haben.
Durchfeuchtung und Unterspülung führt am westlichen Prallhang der Ammer heute zu kleineren Rutschungen aus der Rutschmasse heraus.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: sonstiger Aufschluss

Erreichbarkeit: zugänglich

Zustand/Nutzung: gut erhalten

Nr.	Geotoptyp
1	Rutschung

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Hangrutsch-/Bergsturzablagerung	Holozän

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Sandstein
2	Kalkmergelstein
3	Ton

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	kein Schutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Teipel, U. & Hahn, T. (2018): Geologische Karte 1 : 25 000 Blatt 8332 Unterammergau.
2	Poschinger, A.v. (1991): Zur Genese der Kochel von Altenau bei Unterammergau. - Geol. Bav. 96.

Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	häufig (in über 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	wertvoll

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)

Bild 1: Blick über das Ammertal hinweg auf die Altenauer Kochel und den Hochschergen

Bild 2: Blick über das Ammertal hinweg auf die Altenauer Kochel und den Hochschergen

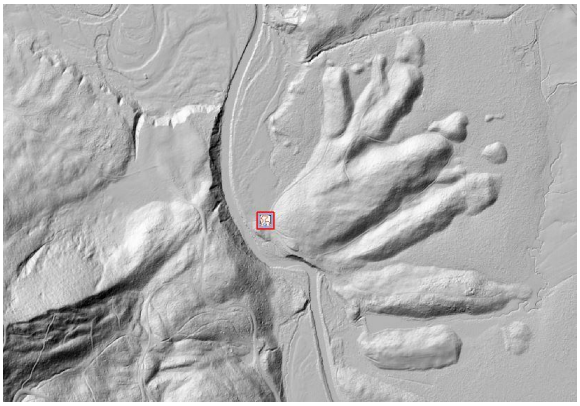


Bild 3: Digitales Geländemodell

Bild 4: Prallhang westlich der Ammer mit angeschnittener Rutschmasse (Blick nach N)

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: Info-Geotope

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© Bayerische Vermessungsverwaltung

Geotopkataster Bayern

Mit Förderung durch:

Europäische Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung